

Anzeiger, Inseraten-Blatt zum Eideblatt.

Amtsblatt für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu Miesa und Strehla.

№ 14.

Freitag, den 8. April

1859.

Kirchennotizen von Miesa.

Am ersten Bustage predigt in der Kirche zu Miesa:

Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Pastor M. Richter über Matth. 10, 38.

Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Rector Voigtländer über Hebr. 10, 14—17.

Am Sonntage Judica predigt

Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Herr Pastor M. Richter über Joh. 11, 47—57.

Bei diesen Gottesdienste ist öffentliche Communion und vorher um 8 Uhr Beichte.

Getaufte vom 25. März bis 7. April:

Emma Therese, Karl August Lehmann's, Zimmermanns in R., L. — Anna Pauline, Joh. Gottfried Lehmann's, Kofferrägers an der niedererzgebirgischen Staatsbahn u. Einw. in R., L. — Karl Friedrich, Amalien Augusten Rosberg in R., unehel. S. — Ida Auguste, Joh. Karl Gottl. Hübner's, Aufsehers bei Herrn Niederlagsbesitzer Karl Förster u. Einw. in R., L. — Ida Martha, Friedr. Wilhelm Henzsch's, Feuermanns an der niedererzgebirgischen Staatsbahn u. Einw. in R., L. — Paul Richard, Adolph Ferdinand Thomas's, Wagenpuzzers an der niedererzgebirgischen Staatsbahn u. Einw. in R., S. — Ernst Moritz, Wilhelm Ernst Horig's, Zimmermanns im R., S.

Beerdigte:

Moritz Bumseller's, Uhrmachers u. B. in R., todgeb. L. — Ernestine Emilie, Ernestinen Emilien Raumann aus Zeithain, unehl. L., 4 M. 8 L. alt. — Karl Friedrich, Amalien Augusten Rosberg in R., unehel. S., 14 L. alt. — Friedrich Wilhelm Vogel, Tagearb. in R., 43 J. 5 M. 27 L. alt. — Frau Rosine Marie Thieme, Johann Christlieb Thieme's, Tagearb. u. Auszüglers in R., Ehefrau, 69 J. 7 M. 10 L. alt. — Johanna Luise, Mstr. Julius Robert Mesow's, Schneiders u. ans. B. in R., L., 3 M. 11 L. alt. — Agfa. Johanna Amalie Sachse, Christian Gottl. Sachse's, Zimmermanns u. ans. B. in R., ehel. jüngste L., 19 J. 3 M. 25 L. alt. — Johann Christlieb Kirsten, Gutsauszüger in Poppitz, 74 J. 8 M. 11 L. alt. —

Kirchennotizen von Strehla.

Getaufte vom 2. Februar bis 3. März.

Ernst Wilhelm, Carl Gottlob Galles, Fabrikarbeiter, S. — Ida Selma, Mstr. Robert Hermann Dielitschs, Sattlers, L. — Carl Emil, Sophie Amalien Aurelia von Terpitz, S. — Heinrich Siegmund Kurt, Herrn Siegmund Heinrich Möstels, Apothekers, Zwillingsohn. — Friedrich Maximilian, Friedrich Wilhelm Voigt, beg. Einw. in Großträgeln, S. — Friedrich Carl, Carl Gottlob Neiderer, Maurer, S. — Carl August, Amalien Therese Nollau, S. — Hermann Otto, Mstr. Johann Gottfried Bauers, Schuhmachers, S. — Adam Otto Hugo, Friedrich Wilhelm Münsch, Schankwirths in Görlig, S. — Marie Auguste, Carl Friedrich Reils, Handarbeiter, L. — Auguste Franziska, Mstr. Friedrich August Lebrecht Lauberts, Löpiers, L. — Friedrich August, Mstr. Friedrich August Henzschels, Böttchers, S. —

Beerdigte:

Frau Johanne Christiane, weil. Johanna Gottfried Möbius, Maurer, hinterlässe Witwe, 74 J. 4 M. alt. — Herrn Siegmund Heinrich Möstels, Apothekers, todgeborener Zwilling. — Christianen Wilhelmine Newbold todgeborene Tochter. — Anna Aurelia, Johanna Therese Huhnemann, Tochter, 2 J. 3 M. alt. — Jungfrau Amalie Henriette, Mstr. Johann Friedrich Hanselds, Schuhm. Tochter 19 J. 1 M. alt. — Juv. Friedrich Ernst, Carl Friedrich Gottlob Kloppes, beg. Einw. in Sablossen, S., 17 J. 5 M. alt. — Friedrich August, Mstr. Friedrich August Henzschels, Böttchers S., 11 L. alt.

Bekanntmachung.

13. April 1859

soll der Ausbau einer Mauer mit dem neuerdings erworbenen Theil des Gottesackers zu Miesa nach der im Termine anzugebenden Höhe und Breite, sowie die vollständige Reparatur der zeitherigen Kirchhofmauer, öffentlich an den Mindestfordernden in Accord gegeben werden. Es werden zu diesem Ende alle Bietungsbüstungen vorgeladen gedachten Tages um 3 Uhr Nachmittags am Gottesacker zu Miesa sich einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen und des Buschlags an den Mindestfordernden, jedoch unter Vorbehalt,

der Auswahl unter den Cicitanten, unter den sinner noch in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen sich zu versehen.

Königliche Superintendur Großenhain und Königliches Gerichtsamt Riesa, den 4. April 1859.

Die Kirchen-Inspection zu Riesa.

Dr. Hering. v. Carlowitz.

Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Riesa.

Der Schessel Korn kostet 3 Th. 25 Pf. —	x
Weizen	6 5 —
daher muß wiegen	1 Neugroschen Hausbackenbrod
5	1 Pf. 4 Lb. — Quent.
6 Pfennige Semmel	5 20 —
3 Weißbrot	— 7 6 —
	— 5 2 —

Bäckerware, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizelexpedition abzugedem
Königl. Gerichts-Amt Riesa, am 8. April 1859.
von Carlowitz.

Die zeithier auf den hiesigen Jahrmarkten, auf der Längenseite des Marktes zwischen dem Rathause und der Einfahrt des Müllerschen Stadtgutes gestandenen, (sogenannten Frankenberger Schnittbuden) werden von und mit dem bevorstehenden Oster-Markte dieses Jahres an, in eine besondere Budenreihe vereinigt werden und ihren Stand zwischen der jetzigen 1. und 2. Budenreihe des hiesigen Marktplatzes, angewiesen erhalten; was wir zur Nachachtung der Beheiligten hierdurch vorläufig zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Strehla, den 31. März 1859.

Der Stadtrath hie
Scharre, Bürgermstr.

Confirmandenprüfung in Strehla.

Mittwochs, den 13. d. M., Vormittags von 9 Uhr an, soll in der 2. Classe der Knabenschule die öffentliche Confirmandenprüfung abgehalten werden. Die geehrten Vertreter der Stadt und Landgemeinden hiesiger Parochie, so wie alle, welche den Anfängen des christlichen Glaubenslebens in der heranwachsenden Jugend ihre Aufmerksamkeit zuzuwenden gewohnt sind, werden zu diesen Prüfungen freudlichst hierdurch eingeladen.

Pfarramt Strehla, den 2. April 1859.

M. Mändner.

Die große Vereinsstrebekasse der Versicherungsgesellschaft „Thuringia“

bietet ihren Mitgliedern bei billigen Beiträgen und zweckentsprechenden Bedingungen noch Anwartschaft auf Gewinnanteil aus dem Geschäftsbüroße. Die Gesellschaft hat einen besonderen Gewinnverband Nr. 3 gebildet, dem der reglementsäßige Anteil am Jahresüberschusse überwiesen wird.

Für Versicherung eines Begräbnissgeldes von 50 Thalern sind vierteljährlich nur zu zahlen bei einem Eintrittsalter von 20 Jahren 7 Sgr. 3 Pf.; 25 Jahren 8 Sgr. 3 Pf.; 30 Jahren 9 Sgr. 6 Pf.; 35 Jahren 11 Sgr. 3 Pf.; 40 Jahren 13 Sgr. 9 Pf. u. s. w. Dabei hört spätestens mit dem 65. Lebensjahr jede weitere Prämienzahlung auf. Im Todesfalle erfolgt die Auszahlung des Begräbnissgeldes sofort und wird der ganze Betrag gezahlt, selbst wenn der Tod am ersten Tage des Beitrags zur Kasse erfolgen sollte. — Ausführliche Prospekte und Antragsformulare, sowie jede gewünschte nähere Auskunft über diese und jede andere Versicherungsart der Gesellschaft erhält mit Bereitwilligkeit

August Nünchert, Agent.

Wohnungs-Weränderung.

Das Uhren-Lager von J. D. Schmidt in Strehla, befindet sich von jetzt an bei Hrn. Schuhmachermstr. und Stadtgutsbesitzer Gottfried Thieme auf der Schloßgasse, wo fortwährend alle Sorten Uhren, als Stuhl-, Rahm-, Porzelain-, Wand- und Taschen-Uhren vorrätig zu haben sind, und verspreche bei reeller Bedienung die möglichst billigen Preise. Auch werden dergl. Uhren stets gut und billig reparirt. Strehla, den 3. April 1859.

Cin Ladun.

Mit obrigkeitslicher Bewilligung wird der Unterzeichnete nächsten Sonntag, Dienstag und Mittwoch, (Rathenöffnung 7 Uhr, Anfang 8 Uhr),

Vorstellungen in der geheimen ägyptischen Magie und Chemie

im Gaale des Kronprinz zu geben die Ehre haben.

Neuerst ungewöhnliche Unterhaltung versprechend, lädt zu recht zahlreichem Besuch seiner Vorstellungen ergebenst ein

Prüfung der Sonntagschule zu Riesa.

Die diesjährige Prüfung der hiesigen Sonntagschüler findet

Sonntag, am 10 April d. Jahres,

Nachmittag 2 Uhr,

in den Localen des städtischen Schulgebäudes statt. Alle diejenigen Herren, welche sich für dieses Institut interessiren und von dessen Stand Einsicht nehmen wollen, werden hierdurch zu persönlichem Er scheinen freundlichst eingeladen.

Riesa, d. 4. April 1859.

Der Vorstand, J. C. Hoffmann sen.

Necht peruan. Grand

vom Lager
des Herrn Deconomierath C. Seher

offiziell billigt

Eduard Sachsenröder in Riesa.

Zu bevorstehendem Strehlaer Jahrmarkt empfiehlt sein, mit den neuesten Artikeln assortirtes
Ausschnitt-, Band-, Mode- und Strumpfwaarenlager
der geneigten Beachtung. Gleichzeitig empfiehlt eine Partie Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Aug. Kunze.

Zugleich verfehle ich nicht, Strohhüte aller Sorten von neuester Façon zu den billigsten Preisen
zu empfehlen. Auch wird das Waschen und Modernisiren getragener Hüte schnell und pünktlich besorgt.
Strehla. Aug. Kunze.

Auction.

Mittwoch, den 13. d. M., von Vormittags 9 Uhr an, werde ich im Schützenalon
eine große Partie div. Meubles so wie
Haus- und Wirtschaftssachen
nach dem Meistergesetz verkaufen.

Christian Böckel, verpflichtet.

Holz-Auction.

Donnerstag, d. 14. April, früh 8 Uhr, sollen
auf dem Rittergute Glaubitz ca. 100 Alstern. Holz,
als 60 Alstern. Spähne und 40 starke Scheit- und
Kollastern auctionsweise verkauft werden.

Giechorn.

Das Hut-Lager

von Hermann Arnold empfiehlt zur bevorstehenden Sommer-Saison sein Lager seiner Herren- und Knabenhüte in den nobelsten Fazons; sowie die selbstgefertigten Eigerne Filz-Hüte, in bekannter Güte, keine Fabrik-Arbeit, ebenso werden alle Reparaturen zum Waschen und Färben aufs Sauberste und Billigste hergestellt.

Hochachtungsvoll
Hermann Arnold, Hutmachermeister
in Riesa.

6 Stück Fenster

3 Ellen 1 Zoll hoch, 1 Elle 16 Zoll breit, vierflüglig; 4 Stück dergleichen 3 Ellen hoch, 1 Elle 18 Zoll breit, und 5 Stück dergleichen 2 Ellen 20 Zoll hoch, 1 Elle 16½ Zoll breit, sämmtlich fast neu, verkauft billig.

J. Heinrich, Glasmäster.

Kiefern-Saamen,

gute Waare, verkauft in großen und kleinen Posten.

Haidehäuser bei Lichtensee. Lesche.

Schulbücher in allen gangbaren Sorten,

Bibeln,

Atlanten,

Schreibebücher,

Schiefertafel,

Stahlfedern

empfiehlt zum bevorstehenden Schulwechsel in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen die Buchhandlung von Job. Hoffmann in Riesa.

Gesangbücher

in verschiedener Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt zu bevorstehender Confirmationszeit die Buchhandl. von Job. Hoffmann in Riesa.

Zum bevorstehenden Schulwechsel und zur Confirmation empfiehlt

Gesang- und Schulbücher

in eleganten und einfachen Einbänden.

C. Schäfer, Buchbinder.

Das Seifen-Lager

von Otto Wegold in Riesa
empfiehlt alle Sorten Seifen zu den billigsten Preisen. Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Eine an der Chaussee gelegene, mit Recht verschenc Schwaede, wou 4 Hessel Feld und ein schöner Garten gehören, steht zu verkaufen. Wo ist zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Sein. Weis, à Et. 6 75%, im Brod noch billiger, empfiehlt Otto Peholdt.

Gruner Benzim (Gelenwasser), empfiehlt in Flaschen à 2½ Ngr. Otto Peholdt. Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Nicht zu übersehen.

Von heute an ist ganz ausgezeichnet fettes Kindfleisch zu haben bei dem Fleischermeister Traugott Wolf in Riesa.

Nicht zu übersehen.

Ganz fettes Kindfleisch ist zu haben bei Carl Schneider.

Gewinn-Mitzeige.

In der 4. Classe 55. Königl. Sächs. Landes-Lotterie erhält die unterzeichnete Hauptcollection nachstehende Gewinne, als:

200 Thaler auf Nr. 15144.

200 = = 56531.

100 = = 34089.

100 = = 56573.

und 65 Thlr. auf jede der folgenden Nummern:
2311. 2314. 2325. 2329. 5503. 5509. 5532.
5583. 5616. 5673. 5699. 14918. 14919. 14924.
14944. 14951. 14956. 14977. 14979. 15139.
15149. 20104. 20127. 20140. 20173. 20179.
20182. 23237. 23298. 26121. 26149. 26184.
26189. 26199. 28602. 28603. 28627. 28634.
30129. 30159. 30163. 30176. 32117. 32128.
34002. 34035. 34045. 34126. 34176. 34185.
34195. 47050. 47076. 47079. 56506. 56548.
56549. 56685. 56735. 56762.

Die gedruckten Gewinntafeln, nach welchen leichtlich die Auszahlung der Gewinne zu erfolgen hat, können sowohl hier als auch bei den Unter-collectors Herren H. Götsch und H. Seutig eingesehen werden.

Dieziehung 5. Classe 55. Landes-Lotterie findet den 9. Mai 1859 statt und hat daher die Erneuerung der Loope nach §. 6 der dem Plane zu dieser Lotterie beigefügten allgemeinen Bestimmungen längstens bis zum 8. Tage vor gedachter Dziehung, nämlich bis zum 2. Mai a. C. zu erfolgen.

Riesa, den 7. April 1859.

C. B. Ullmann.

Heute, Freitag, sind Windbeutel, gefüllt mit Vanille und Sahne, sowie auch ungefüllt, zu haben; desgleichen zum Sonntag, Spritzkuchen, von vorzüglicher Güte. Es empfiehlt sich.

Riesa.

J. E. Müller,

Konditor.

Das Weihbäckchen haben nächsten Sonntag Mfr. Hermann, Mfr. E. Müller, und Mfr. Bonat.

Redaction, Druck und Verlag von E. G. Grellmann in Riesa.

Nächsten Sonntag, den 10. d. M., lädt zu Beefsteak mit Schwartzbrotkoffeln sowie frisch angebackenem Lagerbier höchst ein. Böckel in der Schiekhalle.

Militär-Verein,

Montag, den 11. April, 8 Uhr. Seeling, Vorsteher.

Dienstag, den 12. April, früh, wird in Riesa Braubier gefüllt.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch, mit den nötigen Schulkenntnissen versehen, welcher das Buchdruckerei-Geschäft erlernen will, wird gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Kupferschmiedeprofession zu erlernen, findet ein Unterkommen bei

J. W. Thomas in Riesa.

Ein Mädchen,

welches sich jeder häuslichen Arbeit unterziehen, auch mit Kindern gut umgehen kann, wird zu mieten gesucht. Von Wem erfährt man in der Exped. d. Blattes.

Ahnden gekommen ist den 3. April, Abends, in Stadt Leipzig, ein Packet, worin eine schwarze seidene Mantille und ein quadratisches Umschlagetuch war. Derjenige, welcher das Packet an sich genommen hat, wird gebeten, selbiges gegen eine Belohnung in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Vom Himmel fiel die zarte Knospe nieder,
Unschuldvoll und himmlisch aufzuhübn;
Ich sprach, och! Himmels-Gärtner komm und nimm
mich wieder.

Es ist zu rauh für mich, ich kann nicht blüh'n.

R. W.

Dank.

Ist irgend etwas vermögend, den Schmerz über den uns betroffenen Verlust, unsrer Tochter und Schwester Amalie, zu lindern, so sind es die herzlichsten Beweise innigster Theilnahme, die uns nicht nur während ihrer Krankheit, sondern auch bei dem Begräbnisse zu Theil wurden. Dank Ihnen, Verehrte, die Sie die Verblichene mit Kränzen und Blumen schmückten, Dank Ihnen, verehrte Junglinge und Jungfrauen, die Sie die Verstorbene zu ihrer letzten Ruhestätte trugen und geleiteten, endlich auch Dank Ihnen, Herr Pastor Meister, für die Trostesworte am Grabe, und Ihnen, Herr Kantor Bachmann, für die erhebenden Gesänge, sie thaten unsern wunden Herzen wohl. Der Glaube an ein dereinstiges Wiedersehen wird uns trösten.

Riesa, den 7. April 1859. Die Familie Sachse.